

Den Bericht auf der DRV-Seite fand ich sehr spannend. Genau diese Thematik finde ich ungemein wichtig und interessant. Auch die Dokumente, die dort zur Ansicht angeboten werden, lohnen sich anzuschauen. Wie ich schon an anderer Stelle gesagt habe, ist gerade dieser Bereich fÃ¼r die Entwicklung von Rugby in Deutschland von groÃŸer Bedeutung.

Bestimmt gibt es in Deutschland einige Best-Practice Beispiele. Was hier aber fehlt, ist eine Vernetzung und ein kontinuierlicher Austausch. Die MÃ¶glichkeiten und Chancen, die wir in Deutschland haben, mÃ¼ssen erkannt und genutzt werden. Dabei muss es von oben eine gewisse Steuerung und damit auch eine UnterstÃ¹tzung geben.

Ich sehe gerade in der momentanen Schulentwicklung eine groÃŸe Herausforderung und auch eine groÃŸe Chance. Alle SportverbÃ¤nde mÃ¼ssen sich darauf einstellen und sich positionieren. So sinnvoll und wichtig JtfO auch ist, damit wird zu kurz gegriffen. Rugby in der Schule ist und kann viel mehr sein.

In der Sportjugend Hessen gibt es ein ÃœbL-B-Lizenz Sport im Ganztag. Hier mÃ¼ssen neben Theoriemodulen auch Praxismodule gemacht werden. Hier lassen sich unter anderem auch Angebote von SportverbÃ¤nden finden. Hier fehlt definitiv Rugby. Dies wÃ¤re eine ErgÃ¤nzung zu den Sportlehreraus- und Fortbildungen. Wieso nicht Rugby im Sportunterricht und auch im Nachmittagsangebot.

Wie sieht es mit MÃ¤dchen als Zielgruppe aus? Ein riesiges Potential, welches selbst der FuÃŸball noch nicht ausreichend nutzt. Gerade mit Olympia ein ideales Feld.

Wieso nicht mehr Trainerfortbildungen verstÃ¤rkt nach Zielgruppen anbieten. Es gab glaube ich vor einigen Monaten ein Trainerlehrgang zum Thema Kinderrugby. Auch hier sehe ich die MÃ¶glichkeit gezielt die QualitÃ¤t und dadurch auch Rugby als interessante Sportart fÃ¼r Noch-nicht-Spieler (und deren Eltern) zu stÃ¤rken.

Aus den ganzen Bereich des Leistungssport und -fÃ¶rderung halte ich mich hier mal raus, da ich momentan wenig Einblick dazu habe. Auch alles was mit Medien und MedienprÃ¤senz zu tun hat. Da habe ich zu wenig Ahnung.

Ich denke aber, in jeden Bereich gibt es unter uns genÃ¼gend kompetente Menschen.

Wir mÃ¼ssen nur den Ball aufnehmen, ihn nach vorne tragen, mit Hilfe unserer UnterstÃ¹tzungsspieler schaffen wir es ihn im Malfeld abzulegen.

=====